



I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB und BauNVO

1. Die nicht geänderten bauplanungsrechtlichen Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hühnerbusch“ bleiben für Geltungsbereich der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes weiterhin rechtswirksam.

2. Folgende bauplanungsrechtliche Festsetzungen werden im Geltungsbereich der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes zusätzlich getroffen:

2.1 Flächen zum Anpflanzen und zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB)

Die festgesetzte Fläche zum Anpflanzen und zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen mit der Zweckbestimmung „Gehölzhecke“ sind wie folgt anzulegen:

- Es sind folgende heimische, standortgerechte Laubgehölze zu verwenden:

2 x Quercus robur	Stieleichen
1 x Acer campestre	Feldahorn
30 x Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
20 x Corylus avellana	Haselnuss
15 x Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn
10 x Euonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
30 x Ligustrum vulgare	Liguster
15 x Prunus spinosa	Schlehe
- Die bestehende Brombeerhecke ist zu erhalten und durch die zu pflanzenden Hochstämme zu ergänzen.
- Die Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist als flächige 6-reihige Gehölzpflanzung aus Laubbäumen, Heistern und Sträuchern herzustellen.

Die festgesetzte Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen mit der Zweckbestimmung „Mehrreihige und flächige Pflanzung“ ist als mehrreihige und flächige Pflanzung aus standorttypischen Laubbäumen und Sträuchern entsprechend der Artenempfehlung unter II Nr. 5 herzustellen.

2.2 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Streuwiese

Die Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft ist als Streuwiese wie folgt anzulegen:

- Es sind 12 Hochstamm-Obstbäume wie folgt zu pflanzen:

1 x Südkirsche (Büttner Knorpel)	
1 x Südkirsche (Große Schwarze Knorpelkirsche)	
1 x Mirabelle (Nancy)	
3 x Apfel (Goldparmäne)	
1 x Apfel (Klarapfel)	
1 x Apfel (Roter Belepsch)	
2 x Apfel (Jakob Lebel)	
2 x Juglans regia (Walnuss)	

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO

3. Die nicht geänderten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hühnerbusch“ bleiben für Geltungsbereich der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes weiterhin rechtswirksam.

III. Hinweise und Empfehlungen

4. Bodendenkmäler (§ 20 DenkmalschG)

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege, Archäologische Denkmalpflege oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

5. Artenempfehlungen

Bäume		
Acer campestre	Feldahorn	
Betula pendula	Weißbuche	
Carpinus betulus	Hainbuche	
Quercus robur	Stieleiche	
Sorbus aucuparia	Eberesche	
Tilia cordata	Winterlinde	
Sträucher		
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	
Corylus avellana	Haselnuss	
Euonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	
Rosa canina	Hundsrose	
Salix caprea	Salweide	
Viburnum opulus	Wolliger Schneeball	

(Stand April 2007)

- **Baugesetzbuch** (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004, S. 2414), zuletzt geändert am 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)
- **Baunutzungsverordnung** (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I 1990, S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I 1993, S. 466)
- **Planzeichenverordnung** (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)
- **Hessische Bauordnung** (HBO) i. d. F. vom 18.06.2002 (GVBl. I 2002, S. 274), zuletzt geändert am 06.05.2005 (GVBl. I 2005, S. 305)
- **Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege** (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) i. d. F. vom 25.03.2002 (BGBl. I 2002, S. 1193), zuletzt geändert am 21.06.2005 (BGBl. I 2005, S. 1818)
- **Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege** (HENatG) i. d. F. vom 16.04.1996 (GVBl. I 145), zuletzt geändert am 04.12.2006 (GVBl. I 619)
- **Hessisches Wassergesetz** (HWG) i. d. F. vom 22.01.1990 (GVBl. I 2002, S. 113), zuletzt geändert am 06.05.2005 (GVBl. I 2005, S. 305)
- **Bundesimmissionsschutzgesetz** (BImSchG) i. d. F. vom 26.09.2002 (BGBl. I, 2002, S. 3830), zuletzt geändert am 24.06.2005 (BGBl. I 2004, S. 1794)
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung** (UVPG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I 2005, S. 1757), zuletzt geändert am 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)

Es wird bescheinigt, dass die Grenzen, die Bezeichnungen der Flurstücke und der Gebäudebestand mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Amt für Bodenmanagement Heppenheim
Anlaufstelle Darmstadt

Im Auftrag: Darmstadt,

Beschlüsse zur Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch die Gemeindevertretung am 14.07.2006

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 27.07.2006

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung vom 07.08.2006 bis 21.08.2006

Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am 18.07.2006

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am 11.01.2007

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 22.01.2007 bis 23.02.2007

Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am 02.01.2007

Prüfung und Entscheidung über die fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen und Beschluss der Änderung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO durch die Gemeindevertretung am 11.05.2007

Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Planinhalt unter Beachtung der vorstehenden Verfahrensschritte mit den Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt.

Roßdorf,

.....
Christel Sprößler, Bürgermeisterin

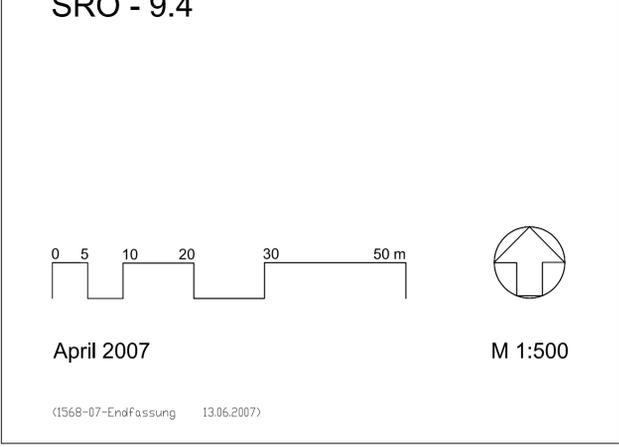
Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes durch amtliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am

.....
Christel Sprößler, Bürgermeisterin

Gemeinde Roßdorf

4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan "Hühnerbusch"

SRO - 9.4



PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt
Telefon (06151)9950-0 Telefax (06151)995022